

IntegrART SYMPOSIUM 2013

Vom Abfall zur Avantgarde - Schöne Aussichten!

Volkshaus Basel, 27. Mai 2013

„Beauty on demand? –

Erfahrungen aus der Praxis der plastischen Chirurgie“ (Abstract)

von Cynthia Wolfensberger

Seit 20 Jahren arbeite ich in der plastischen Chirurgie. Mit dem Wechsel aus der Klinik in die Praxis hat sich auch der Schwerpunkt von der Wiederherstellung zur Schönheitschirurgie verschoben.


Diese Verschiebung hat aber nicht nur für mich persönlich stattgefunden, sondern auch für das ganze Fachgebiet.

Gleichzeitig erlebe ich eine ganz andere Erwartungshaltung bei den Klienten. Ich nenne meine Kunden hier bewusst Klienten und nicht Patienten, da unsere Beziehung oft einem Auftragsverhältnis entspricht.

Die Wiederherstellung der Funktion wird heute von fast allen Klienten nach Unfällen oder schweren Krankheiten als sicher vorausgesetzt. Dass eine Einschränkung bestehen bleiben könnte ist kaum vorstellbar. Gleichzeitig soll auch die Form der allgemeinen Norm entsprechen. Grobe, aber auch schon leichte Abweichungen werden nicht, als in der Ausgangssituation vorbestimmt, sondern als Fehler der Chirurgin wahrgenommen.

In der Ästhetischen Chirurgie ist diese Haltung noch akzentuiert. Schönheit und Attraktivität wird wie ein Menschenrecht betrachtet und eingefordert.

Gleichzeitig wird erwartet, dass keine Gegenleistung erbracht werden muss, da ja jeder und jede das Recht darauf hat optimale Lebensvoraussetzungen vorzufinden.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung
von Menschen mit Behinderungen EBGB

prohelvetia

stiftung **corymbo** 

W WILDWUCHS FESTIVAL
W WIR STÖREN!
24. MAI BIS 2. JUNI 2013

Konzept und
Realisation

MIGROS
kulturprozent